

Niederschrift

über die 33. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Wesertor
am **Mittwoch, 11. September 2024, 18:30 Uhr**
im Stadtteilzentrum Wesertor, Kassel

19. September 2024
1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Annli Lattrich, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Herbert Sauer, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Alisare Dahere, Mitglied, CDU
Canan Galip, Mitglied
Christian Klobuczynski, Mitglied, Freie Wähler
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates
Müzeyyen Yilmaz, Vertreterin des Ausländerbeirates
Norbert Hansmann, Stadtverordneter im Stadtteil, AfD

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Dieter Holstein, Mitglied, B90/Grüne
Raphael Warzecha, Mitglied, DIE LINKE
Thomas Abel, Vertreter des Behindertenbeirates
Gernot Rönz, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung

Dr. Norbert Wett, Stadtrat
Anja Deiß-Fürst, Sozialamt
Florian Winkler, Sozialamt
Heiko Büsscher, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Cornelia Engelhardt-Fröhlich, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sabrina Baier, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

Tagesordnung:

1. Begrüßung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Wilhelm-Speck-Straße
3. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ Wesertor – Konzept zur Verstetigung im Sinne der Nachhaltigkeit
4. Mitteilungen

2 von 5

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Wesertor, Frau Lattrich, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr.

Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wesertor vom 12.06.2024 werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt.

1. Begrüßung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Herr Chris Bauer ist verzogen.

Als neues Mitglied wird Frau Canan Galip begrüßt.

2. Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Wilhelm-Speck-Straße

Frau Lattrich begrüßt zum Thema Herrn Stadtrat Dr. Wett, Frau Deiß-Fürst und Herrn Winkler vom Sozialamt sowie Herrn Büsscher vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz.

Frau Lattrich führt kurz ins Thema ein. Es habe eine Ortsbegehung und Besichtigung der neuen Unterkunft mit Herrn Dr. Wett gegeben.

Herr Dr. Wett geht auf die gelungene Ortsbesichtigung ein und beschreibt die Containeranlage und ihre gute Ausstattung. Es handele sich um vollständig ausgestattete Wohnungen. Aufgrund der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit für die Schaffung neuen Wohnraums seien die Container eine schnelle und gute Lösung gewesen. Man wisse leider im Vorfeld nicht, wann und wie viele neue Flüchtlinge zugewiesen würden. Er beschreibe das Verfahren zur Gewinnung von Wohnraum für Geflüchtete.

Es gebe eine AG Flüchtlinge, die regelmäßig tage und die Angebote für Unterkünfte in der Stadt sichte und beurteile. Die nun realisierte Lösung sei die einzige gewesen, die in der gebotenen Zeit erstellt werden konnte. Die Unterkunft sei zum 01.09. in Betrieb genommen worden, aber noch nicht belegt. Dies erfolge auch nur sukzessive. Die Vorstellung habe bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung erfolgen sollen, aber diese sei ausgefallen und nun habe man dafür den Besichtigungstermin angeboten.

Er stellt klar, warum die Unterkunft nun im Stadtteil errichtet worden sei. Dies sei eine Folge von Angebot und Nachfrage. In anderen Stadtteilen habe es kein Angebot gegeben. 3 von 5

Herr Büsscher erklärt, warum die ausgelaufene Veränderungssperre für die Örtlichkeit einer Genehmigung der Unterkunft nicht entgegenstand. Eine Flüchtlingsunterkunft widerspreche auch nicht den Zielen des Bebauungsplanes. Es folgt eine intensive Diskussion, in der Herr Dr. Wett, Frau Deiß-Fürst und Herr Winkler die Fragen der Anwesenden beantworten.

Frau Lattrich dankt für die Informationen.

3. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ Wesertor – Konzept zur Verstetigung im Sinne der Nachhaltigkeit

Frau Lattrich begrüßt Frau Baier und Frau Engelhardt-Fröhlich vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz. Frau Baier beschreibt ausführlich das Konzept zur Verstetigung des Projektes. Sie geht ein auf den Anlass, den Hintergrund und Rahmen, den Inhalt des Konzeptes und das weitere Vorgehen im Gremienlauf.

Das Projekt sei seit 2007 in der Städtebauförderung, seit 2020 heiße es Sozialer Zusammenhalt.

Das Programm ende am 31.12.2028. Ziel sei gewesen die Behebung städtebaulicher Mißstände und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität.

Frau Baier stellt die Entwicklung der Förderung seit Beginn der Maßnahmen dar. Insgesamt seien seit 2007 40 bauliche und insgesamt 177 Projekte gefördert worden.

Sie zeigt nochmal das Fördergebiet auf und erläutert einzelne Projekte.

Frau Engelhardt-Fröhlich geht im Detail auf das Konzept ein. Dieses sei in der Stadtteilkonferenz am 23.11.2023 vorbereitet worden. Sie benennt die zentralen Ziele (Handlungsfelder), die dafür nötigen Ressourcen, die Mittelbindung und die Kooperations- und Steuerungsstrukturen.

Die BewohnerInnen sollen als Experten und Gestalter des Stadtteils fungieren und Partnerschaften zur sozialen Stadtteilentwicklung sollen eingegangen werden.

Das weitere Verfahren wird beschrieben.

Ergebnis der anschließenden Diskussion ist ein einzufügender Ergänzungssatz unter 4.2 (nach dem ersten Absatz) des Konzeptes zur Verstetigung: „Diese Gremien sollen mit dem Ortsbeirat zusammenarbeiten und sich regelmäßig austauschen.“

Der Ortsbeirat Wesertor fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Wesertor befürwortet das Konzept zur Verstetigung als Grundlage für die Weiterführung der sich auf das Stadtteilleben positiv auswirkenden

Bausteine im Fördergebiet Sozialer Zusammenhalt Wesertor über die Förderperiode des Bund-Länder-Programms Sozialer Zusammenhalt hinaus.“

4 von 5

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

4. Mitteilungen

1. Die nächste Sitzung findet am 09.10.2024 statt.
2. Freitag 20.09. von 13:30 bis 18:00 Uhr Stadtteilstadtteilfest Wesertor und Hoffest Kinder- und Jugendbauernhof auf der Grünanlage Finkenherd/Katzensprung. 10:30 bis 12:00 Uhr Parada Participativa (Mitmach-Musikumzug) Start ab Wesertorplatz.
Es gibt gemeinsamen Info-Stand des Stadtteilmanagement und des Ortsbeirates, der abwechselnd betreut werden soll. Gerne auch von weiteren Ortsbeiratsmitgliedern.
Für Spüldienst (stundenweiser Wechsel) werden noch Freiwillige gesucht.
Freitag 27. September ab 17 Uhr Müll-Sammelaktion (Cleanup) im Wesertor. Start und Ende auf dem Gelände des Kanu-Sport-Kassel e.V. am Finkenherd. Kooperation mit KSK und „Wir machen das jetzt einfach (WMDJE)“.
3. Sonntag 6. Oktober Eröffnung des Stadtwanderweges Kassel-Mitte (ab Wehlheider Platz). Am Tag der Eröffnung wird eine verkürzte Strecke von etwa 10-12 km abgewandert, die am Spohrplatz enden wird. Der Standort für die Begrüßung im Wesertor ist der Finkenherd, um ca. 12.00 Uhr.
Es gibt kurzen Redebeitrag von Christian Klobuczynski und Gesangsbeitrag aus dem Stadtteil (Ukrainischer Chor).
4. 8. Oktober 2024, 13 – 15 Uhr. Runder Tisch Sucht Wesertor (Ort wird noch bekannt gegeben).
5. Auf dem Wesertorplatz fanden einige Aktivitäten statt: ein Mitbring-Frühstück, ein Sonntags-Gottesdienst, Suppenausgabe 1x im Monat. Die Kunstaktion von Ricky Weber findet noch statt. Stadtrat Dr. Norbert Wett war zu einem (Vierer-) Gespräch auf dem Platz.
6. Info zu den ausgefallenen TOP der Juli-Sitzung:

Wasserspender / Trinkbrunnen:

Benjamin Töpfer (Hochbau und Gebäudebewirtschaftung) teilte mit: Der Brunnen sei die Jahre zuvor nur auf Anforderung angegangen, dies entspricht nicht mehr dem Stand der Technik.

Es ist entschieden worden, dass der Trinkbrunnen (Wesertorplatz) als Dauerläufer in Betrieb bleibt (Sommermonate), bis in dem Stadtgebiet ein

neuer Trinkbrunnen installiert wird. Laut Sucht-Sozialarbeiter wird der Trinkbrunnen gut genutzt.

5 von 5

Grundstückabsicherung/Schandfleck (Kurt-Schumacher-Str./Mittelgasse):
Der Bauaufsicht wurde eine Mail mit Fotoansichten geschickt mit der Bitte, den Gefahrenbereich zu überprüfen und den Grundstückseigentümer zur ordnungsgemäßen Absicherung seines Grundstückes aufzufordern.
Das Grundstück ist inzwischen von Unrat befreit, der Zaun wieder aufgerichtet und geschlossen.

Frau Lattrich schließt die Sitzung um 20.35 Uhr.

Annli Lattrich
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer